

Inhalt

	Vorwort	13
1.	Einleitung	15
2.	Das Leben, die Werke und die Entwicklung des Gedankengutes von al-Makkī	20
2.1.	Die politische Lage und die kulturellen Entwicklungen in der islamischen Welt im X. Jahrhundert n. Chr.	20
2.2.	Eine kurze Darstellung der islamischen Mystik	25
2.3.	Das Leben von Abū Ṭālib al-Makkī	28
2.4.	Die Entwicklung des Gedankenguts von al-Makkī	34
2.4.1.	Die sūfischen Lehrer von al-Makkī	35
2.4.2.	Die Lehrer von al-Makkī unter den Ḥadīṭ-Gelehrten	35
2.4.3.	Die Sālimiyya und ihr Einfluss auf al-Makkī	36
2.4.4.	Die Beziehung von al-Makkī zu den Rechtsschulen	40
2.5.	Die Werke von al-Makkī	42
2.5.1.	Das Werk über das Wissen der Herzen (‘Ilm al-Qulūb)	42
2.5.2.	Die nicht vorhandenen Werke von al-Makkī	43
3.	Einführung zum Qūt al-Qulūb	45
3.1.	Die bisherigen Ausgaben von Qūt al-Qulūb	45
3.2.	Kritische Bemerkungen zu Qūt al-Qulūb	46
3.3.	Der Inhalt des Qūt al-Qulūb	47
3.4.	Die angewandte Methodik bei Qūt al-Qulūb	54
3.5.	Die Quellen von Qūt al-Qulūb	56
3.5.1.	Die Koranverse (Āyāt)	56
3.5.2.	Die Aḥādīṭ als Quelle von Qūt al-Qulūb	57

3.5.3.	Die Aussagen der Altvorderen (As-salaf) als Quelle von Qūt al-Qulūb	62
3.5.4.	Die sufischen Überlieferungen	64
3.5.5.	Die Überlieferungen aus den jüdischen Quellen (Isrā'īliyāt)	66
4.	Das Wissensverständnis von al-Makkī im Kapitel über das Wissen	69
4.1.	Plan und Inhalt des Kapitels über das Wissen	71
4.2.	Die Quellen des Kapitels über das Wissen	79
4.3.	Die angewandte Methodik im Kapitel über das Wissen	83
4.4.	Die Einflüsse auf das Wissensverständnis von al-Makkī und seine Ansichten über das Wissensverständnis seiner Zeit	85
4.5.	Die Klassifizierung des Wissens	90
4.5.1.	Das Pflichtwissen	92
4.5.2.	Das nutzlose Wissen	95
4.5.3.	Das innere und das äußere Wissen	98
4.6.	Die Einordnung der Wissenschaften	102
4.6.1.	Die profanen Wissenschaften	102
4.6.2.	Die äußeren Wissenschaften	104
4.6.2.1.	Die Wissenschaft des Disputats im religiösen Recht (Fiqh)	105
4.6.2.2.	Die spekulative Theologie ('ilm al-kalām)	108
4.6.2.3.	Die Wissenschaft von den Mängeln der Aḥādīṭ	111
4.6.3.	Die innere Wissenschaft	120
4.6.3.1.	Die Unmittelbarkeit des Wissens des Inneren	121
4.6.3.2.	Der Gegenstand der inneren Wissenschaft	123
4.6.3.3.	Die innere Wissenschaft, die Handeln verursacht	124

4.6.3.4.	Die Wege zu Erlangung des inneren Wissens	124
4.6.3.5.	Der Zirkel zwischen dem Glauben (Īmān) und dem inneren Wissen (‘ilm al-Bāṭin)	126
4.7.	Die Bedeutung der Gelehrten im Wissenskonzept von al-Makkī	128
4.7.1.	Die Eigenschaften der wahrhaft Gelehrten	131
4.7.1.1.	Die Befolgung des Weges der frommen Altvordenen (as-Salaf as-Ṣāliḥ)	132
4.7.1.2.	Die Askese (az-Zuhd)	133
4.7.1.3.	Die Unterlassung der Nachahmung (Taqlīd)	134
4.7.1.4.	Handeln nach dem Wissen	135
4.7.1.5.	Das Schweigen der wahrhaft Gelehrten	136
4.7.1.6.	Die Enthaltensamkeit bei der Abgabe von Rechtsgutachten (Fatwa)	138
4.7.2.	Die Eigenschaften der unwahrhaftigen Gelehrten	140
4.7.2.1.	Die Liebe zum Diesseits	142
4.7.2.2.	Die Verbreitung der Willkürmeinung	143
4.7.2.3.	Die Neigung zur Neuerung (Bid‘a)	144
4.7.2.4.	Das Reden, ohne gefragt zu werden	147
4.8.	Der Einfluss von Abū Ṭālib al-Makkī auf Abū Ḥāmid Muḥammad al-Ġazzālī	148
4.8.1.	Einführung	148
4.8.2.	Das Leben von Abū Ḥāmid Muḥammad al-Ġazzālī	149
4.8.3.	Einleitung zum Iḥyā’ ‘ulūm ad-dīn	150
4.8.4.	Der Plan und Inhalt von Iḥyā’ ‘ulūm ad-dīn	151
4.8.5.	Die verwendeten Quellen in Iḥyā’ ‘ulūm ad-dīn	155
4.8.6.	Die angewandte Methodik Iḥyā’ ‘ulūm ad-dīn	157
4.8.7.	Thematische Schwerpunkte im Vergleich	158

4.8.7.1. Die identischen Themen in beiden Kapiteln	159
4.8.7.1.1. Das Pflichtwissen	159
4.8.7.1.2. Die Einordnung der Wissenschaften	161
4.8.7.1.3. Die Eigenschaften der Gelehrten	164
4.8.7.2. Die neuen Themen im Kapitel über das Wissen im Iḥyā' 'ulūm ad-dīn	165
4.8.7.2.1. Über die Vernunft, ihren Adel, ihre Wahrheit und ihre Teile	166
4.8.7.2.2. Über die Manieren der Schüler und Lehrer	167
4.8.7.2.3. Resümee zum Vergleich zwischen Qūt al-Qulūb und Iḥyā' 'ulūm ad-dīn	170
Schlusswort	173
Literaturverzeichnis	175